

*Anhang Ia*  
(Art. 3c)

## **Einschränkung der Kostenübernahme bei bestimmten elektiven Eingriffen**

### **I. Liste der grundsätzlich ambulant durchzuführenden elektiven Eingriffe**

#### **1. Krampfaderoperationen der unteren Extremität**

Die mit \* markierten Eingriffe sind nur dann grundsätzlich ambulant durchzuführen, wenn sie einseitig erfolgen.

---

Code gemäss CHOP, Bezeichnung  
Version 2018<sup>11</sup>

---

*Ligatur und Stripping von Varizen (38.5):*

38.50 Ligatur und Stripping von Varizen, Lokalisation nicht näher bezeichnet

*Ligatur und Stripping von Varizen der unteren Extremität (38.59), Detail der Subkategorie 38.59 (38.59.0):*

38.59.00 Ligatur und Stripping von Varizen der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet

38.59.10 Ligatur, Exzision und Stripping von Varizen und Vv. perforantes der unteren Extremität (als selbstständiger Eingriff)

38.59.20\* Crossektomie und Stripping von Varizen der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet

38.59.21\* Crossektomie und Stripping, V. saphena magna

38.59.22\* Crossektomie und Stripping, V. saphena parva

38.59.30\* (Isolierte) Crossektomie, nicht näher bezeichnet

38.59.31\* (Isolierte) Crossektomie, V. saphena magna

38.59.32\* (Isolierte) Crossektomie, V. saphena parva

38.59.40 Lokale Lasertherapie von Varizen

38.59.50 Endoluminale Therapie von Varizen

38.59.51 Endovenöse Lasertherapie von Varizen (EVLT)

38.59.52 Endovenöse Radiofrequenzablation von Varizen

38.59.59 Endoluminale Therapie von Varizen, sonstige

38.59.99 Ligatur und Stripping von Varizen der unteren Extremität, sonstige

*Sonstige Exzision von Gefässen (38.6):*

38.69 Sonstige Exzision von Venen der unteren Extremität

---

<sup>11</sup> Die Schweizerische Operationsklassifikation (CHOP), Version 2018, ist abrufbar unter: [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch) > Statistiken finden > Gesundheit > Grundlagen und Erhebungen > Nomenklaturen > Medizinische Kodierung und Klassifikationen > Instrumente zur medizinischen Kodierung

## 2. Eingriffe an Hämorrhoiden

Code gemäss CHOP, Bezeichnung  
Version 2018

### *Eingriffe an Hämorrhoiden (49.4):*

49.41	Reposition von Hämorrhoiden
49.42	Injektion in Hämorrhoiden
49.43	Kauterisierung von Hämorrhoiden
49.44	Destruktion von Hämorrhoiden durch Kryotherapie
49.45	Ligatur von Hämorrhoiden

### *Exzision von Hämorrhoiden (49.46), Detail der Subkategorie 49.46 (49.46.0):*

49.46.00	Exzision von Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet
49.46.10	Exzision von Hämorrhoiden, Stapler-Hämorrhoidopexie
49.46.11	Exzision von Hämorrhoiden, Ligatur einer A. haemorrhoidalis
49.46.12	Exzision von Hämorrhoiden mit plastischer Rekonstruktion
49.46.99	Exzision von Hämorrhoiden, sonstige
49.47	Evakuierung thrombosierter Hämorrhoiden

### *Sonstige Massnahmen an Hämorrhoiden (49.49), Detail der Subkategorie 49.49 (49.49.0):*

49.49.00	Sonstige Massnahmen an Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet
49.49.10	Sonstige Massnahmen an Hämorrhoiden, Sklerosierung
49.49.11	Sonstige Massnahmen an Hämorrhoiden, Gummibandligatur
49.49.99	Sonstige Massnahmen an Hämorrhoiden, sonstige

## 3. Einseitige Hernienoperationen

Folgende elektiven Eingriffe sind nur dann grundsätzlich ambulant durchzuführen, wenn:

- a. sie eine einzige Körperseite betreffen;
- b. es sich nicht um eine Rezidivoperation handelt.

Code gemäss CHOP, Bezeichnung  
Version 2018

### *Operation einer Inguinalhernie (53.0):*

53.00	Operation einer Inguinalhernie, nicht näher bezeichnet
-------	--

### *Operation einer Inguinalhernie, offen chirurgisch (53.06), Detail der Subkategorie 53.06 (53.06.0):*

53.06.11	Operation einer Inguinalhernie, offen chirurgisch, ohne Implantation von Membranen oder Netzen
53.06.21	Operation einer Inguinalhernie, offen chirurgisch, mit Implantation von Membranen und Netzen

---

Code gemäss CHOP, Bezeichnung  
Version 2018

---

*Operation einer Inguinalhernie, laparoskopisch (53.07), Detail der Subkategorie 53.07 (53.07.0):*

53.07.11	Operation einer Inguinalhernie, laparoskopisch, ohne Implantation von Membranen oder Netzen
53.07.21	Operation einer Inguinalhernie, laparoskopisch, mit Implantation von Membranen und Netzen
53.09*	Operation einer Inguinalhernie, sonstige

---

#### **4. Untersuchungen und Eingriffe am Gebärmutterhals oder an der Gebärmutter**

Die mit ° markierten Eingriffe sind nur dann grundsätzlich ambulant durchzuführen, wenn sie nicht im Anschluss an eine Geburt stattfinden.

---

Code gemäss CHOP, Bezeichnung  
Version 2018

---

*Operationen an der Cervix uteri (67):*

67.0 Dilatation des Zervixkanals

*Diagnostische Massnahmen an der Zervix (67.1):*

67.11	Endozervikale Biopsie
67.12	Sonstige zervikale Biopsie
67.19	Sonstige diagnostische Massnahmen an der Zervix
67.2	Konisation der Zervix

*Sonstige Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Zervix (67.3):*

67.31	Marsupialisation einer Zervixzyste
67.32	Destruktion einer Läsion an der Zervix durch Kauterisation
67.33	Destruktion einer Läsion an der Zervix durch Kryochirurgie
67.34	Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Zervix durch Elektrokoagulation
67.35	Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Zervix durch Laserkoagulation
67.39	Sonstige Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Zervix

*Diagnostische Massnahmen an Uterus und uterinem Halteapparat (68.1):*

68.11 Digitale Untersuchung des Uterus

*Diagnostische Endoskopie an Uterus und uterinem Halteapparat (68.12), Detail der Subkategorie 68.12 (68.12.0):*

68.12.00	Diagnostische Endoskopie an Uterus und uterinem Halteapparat, n.n.bez.
68.12.10	Hysteroskopie, nicht näher bezeichnet
68.12.11	Diagnostische Hysteroskopie
68.12.12	Diagnostische Hysterosalpingoskopie
68.12.19	Hysteroskopie, sonstige
68.12.99	Diagnostische Endoskopie an Uterus und uterinem Halteapparat, sonstige

---

Code gemäss CHOP, Bezeichnung  
Version 2018

---

68.15	Geschlossene Biopsie an den uterinen Ligamenten
68.16	Geschlossene Biopsie am Uterus

*Sonstige Operationen an Uterus und uterinem Halteapparat (69), Dilatation und Curettage am Uterus (69.0):*

69.02°	Dilatation und Curettage im Anschluss an Geburt oder Abort
69.09	Sonstige Dilatation und Curettage

*Aspirationscurettage am Uterus (69.5):*

69.52°	Aspirationscurettage im Anschluss an Geburt oder Abort
69.59	Aspirationscurettage am Uterus, sonstige

---

## 5. Kniearthroskopien, einschliesslich Eingriffe am Meniskus

---

Code gemäss CHOP, Bezeichnung  
Version 2018

---

*Arthroskopie des Knies (80.26), Detail der Subkategorie 80.26 (80.26.0):*

80.26.00	Arthroskopie des Knies, nicht näher bezeichnet
80.26.10	Diagnostische Arthroskopie des Knies
80.26.99	Arthroskopie des Knies, sonstige

*Meniskektomie am Knie (80.6), Meniskektomie am Knie (80.6X), Detail der Subkategorie 80.6X (80.6X.0):*

80.6X.00	Meniskektomie am Knie, nicht näher bezeichnet
80.6X.10	Meniskektomie am Knie, arthroskopisch, partiell
80.6X.11	Meniskektomie am Knie, arthroskopisch, total
80.6X.99	Meniskektomie am Knie, sonstige

*Sonstige lokale Exzision oder Destruktion einer Gelenkkläsion am Knie (80.86), Detail der Subkategorie 80.86 (80.86.0):*

80.86.11	Débridement am Kniegelenk
80.86.13	Exzision eines Meniskusganglions am Kniegelenk

---

## 6. Eingriffe an Tonsillen und Adenoiden

---

Code gemäss CHOP, Bezeichnung  
Version 2018

---

*Tonsillektomie ohne Adenoidektomie (28.2):*

28.2X.10	Partielle Resektion der Tonsille [Tonsillotomie] ohne Adenoidektomie
28.6	Adenoidektomie ohne Tonsillektomie

---

## II. Kriterien zugunsten einer stationären Durchführung

### Einleitende Bemerkung

Ein \* am Ende eines ICD-10-Codes in der letzten Spalte der Tabelle bedeutet, dass alle Codes des bezeichneten Stamms (= Buchstabe und Zahl vor \*) mit den allfälligen weiteren Stellen eingeschlossen sind.

Nr.	Kategorie	Kriterium	Allfällige Abbildung durch Standarddaten für die MedStat <sup>12</sup> (ICD-10-Code, Version 2016 <sup>13</sup> , Alter)
<b>Alter</b>			
1	Kinder	≤3 Jahre	Alter
<b>Schwere oder instabile somatische Co-Morbidität</b>			
2	Fehlbildungen	Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	Q20*–Q34*
3	Herz-Kreislauf	Links-Herzinsuffizienz; NYHA >II	I50.13; I50.14
4		Schwer einstellbare arterielle Hypertonie	
5	Broncho-pulmonal, nur im Falle einer Allgemeinanästhesie	COPD GOLD >II	J44*, mit fünfter Stelle -0 oder -1
6		Asthma instabil oder exazerbiert	
7		Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom OSAS mit AHI ≥15 und zuhause kein CPAP möglich	
8	Gerinnungsstörungen	Entgleiste Gerinnungsstörungen	D65*–69*
9		Therapeutische Antikoagulation	Z92.1 D68.33; D68.34; D68.35
10	Blutverdünnung	Duale TC-Aggregationshemmung	
11	Niereninsuffizienz	Niereninsuffizienz CKD >3	N18.4; N18.5; N17*
12	Metabolisch	Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil	
13		Adipositas (BMI ≥40) (bei Kindern: >97. Perzentil)	E66*, mit fünfter Stelle -2 (Alter ≥18 Jahre) oder -9 (Alter <18 Jahre)

<sup>12</sup> Die Medizinische Statistik der Krankenhäuser (MedStat) ist einsehbar unter: [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch) > Statistiken finden > Gesundheit > Grundlagen und Erhebungen > Nomenklaturen > Medizinische Statistik der Krankenhäuser

<sup>13</sup> Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, German Modification, Version 2016 (ICD-10-GM, Version 2016) ist einsehbar unter: [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch) > Statistiken finden > Gesundheit > Grundlagen und Erhebungen > Nomenklaturen > Medizinische Kodierung und Klassifikationen > Instrumente zur medizinischen Kodierung > ICD-10-GM

Nr.	Kategorie	Kriterium	Allfällige Abbildung durch Standarddaten für die MedStat <sup>12</sup> (ICD-10-Code, Version 2016 <sup>13</sup> , Alter)
14		Mangelernährung/Kachexie (BMI <17.5, bei Kindern <3. Perzentile)	E40*–E46*, mit Ausnahme von E44.1; R64; R63.6
15		Schwere Stoffwechselstörungen	E70*–E72*; E74*–E77*; E80*; E84*; E85*
16	Psychisch	Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	F10*–19*, mit vierter Stelle -0, -3, -4, -5, -6
17		Schwere instabile psychische Störungen, die die Therapietreue bei einer ambulanten Nachsorge verunmöglichen	
<b>Weitere Faktoren</b>			
18		Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung	Z74.3
19		Relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	
20		Keine kompetente erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson im Haushalt oder telefonisch erreichbar und zeitnah vor Ort in den ersten 24 Std. postoperativ	
21		Keine Transportmöglichkeit nach Hause postoperativ oder zurück in ein Spital, inkl. Taxi	
22		Anfahrtszeit >60 Min. in ein Spital mit 24 Std. Notfall und entsprechender Disziplin	